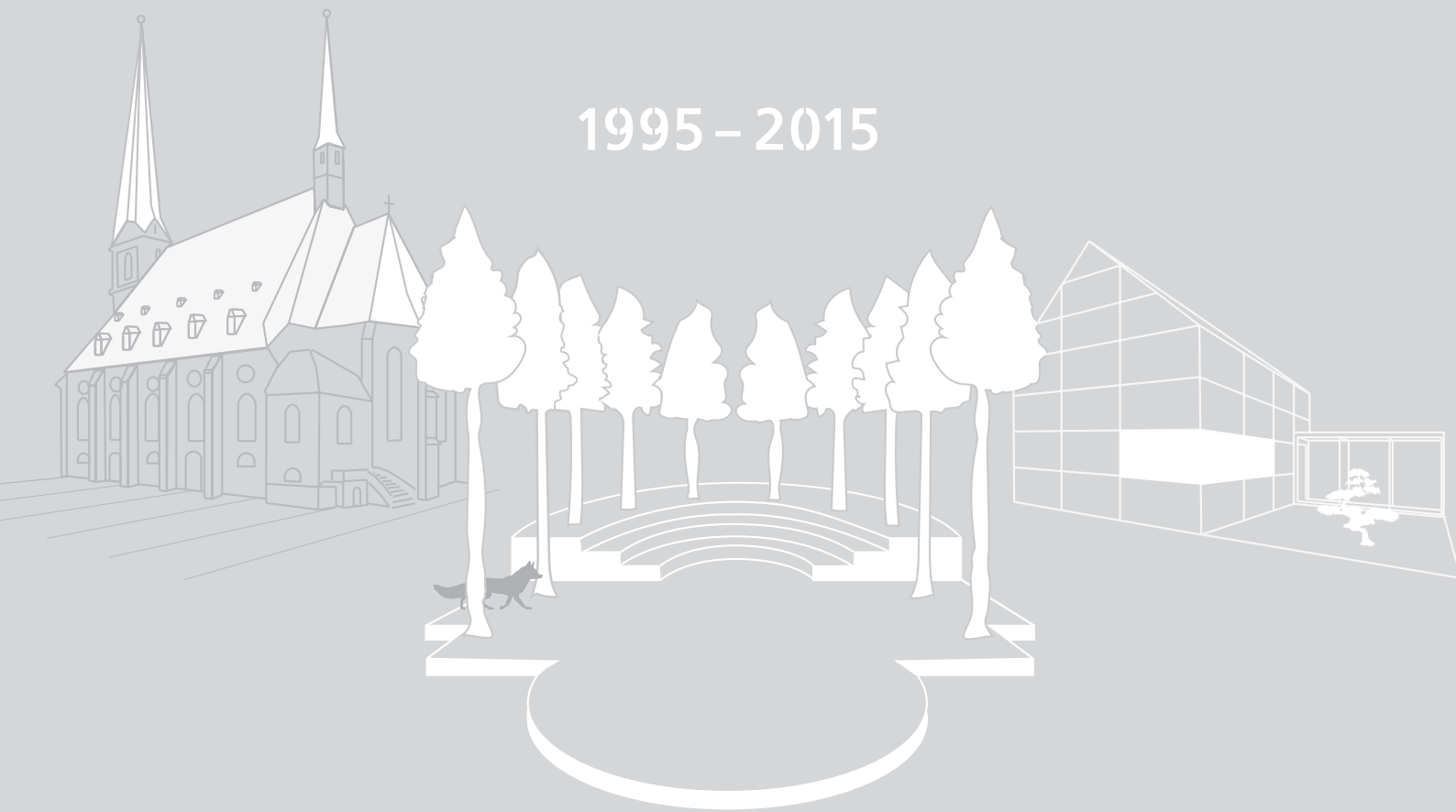


20 Jahre
Schwäbisch Hall-Stiftung
bauen - wohnen - leben

1995 – 2015



Portfolio

Schwäbisch Hall-Stiftung *bauen - wohnen - leben*

Die Stiftung bauen - wohnen - leben ist in das Stiftungsverzeichnis beim Regierungspräsidium in Stuttgart eingetragen und Mitglied Deutscher Stiftungen e.V. in Bonn. Die Schwäbisch Hall Stiftung mit Sitz in Schwäbisch Hall verfolgt gemeinnützige Ziele.

Stifterin Bausparkasse Schwäbisch Hall AG

Schwäbisch Hall-Stiftung

Projektportfolio 1995 bis 2015

1995/1996 Unterstützung von Instandsetzungsarbeiten an der Weimarer Stadtkirche

Seit 1996 Lehrstuhl Ökonomie und Ökologie des Wohnungsbaus, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Universität Karlsruhe (TH)

Die vier Lehrbeauftragten bis 1999 sind:

Dr. Uwe Wullkopf, Geschäftsführer des Instituts Wohnen und Umwelt IWU in Darmstadt

Joachim Eble, Architekt BDA, Tübingen

Guido Oberer, Geschäftsführer der Electrowatt Engineering AG, Zürich

Professor Dietmar Eberle, Bregenz, Architekt und Professor an der ETH Zürich

Ab 1999: Professor Dr. habil. Thomas Lützkendorf

Seit 1997 Innovationspreis der Schwäbisch Hall-Stiftung „bauen-wohnen-leben“

„Baulandmobilisierung in Verbindung mit städtebaulichen Verträgen und Erbbaurecht – Konsensuale Möglichkeiten der Baulandausweisung“

(Kurator: Professor Dr. Hans Büchner)

Ausschreibung: Innovative Ansätze zur Wiederbelebung des Erbbaurechts als Mittel der Baulandmobilisierung

Seit 1998 Forschungsprojekt Erbbaurecht, gemeinsam mit LiP e.V., Hochschule für öffentliche Finanzen, Ludwigsburg

Grundlagenforschung 1996 bis 2000 Wohneigentumsförderung versus Produktivvermögensbildung? Untersuchung anlässlich der Änderungen des Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer.

Verfasser: Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung, Tübingen

Möglichkeiten und Grenzen der Wohneigentumsbildung aus dem Altbestand. Untersuchung zur Entwicklung neuer Ansätze zur Erhöhung der Wohneigentumsquote in Deutschland.

Verfasser: Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung, Tübingen

Hauptfragen der Wohnungsbaugenossenschaften

Verfasser: Professor Dr. Eduard Mändle, Fachhochschule Nürtingen

- 2000** **„Nachhaltigkeit des Bauens und Wohnens“**
Forschungsprojekt der FWI Führungsakademie der Wohnungswirtschaft, Bochum und des Instituts für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (IZT), Berlin:
- 2000** **Förderung der Deutschen Gartenbaubibliothek, Berlin**
Partner: Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V., Konstanz und Technischen Universität Berlin, Bücherei des Deutschen Gartenbaues e.V. (Katalogisierung und Rettung des Bestands vor 1770)
- 2000** **Aktive Bürgerschaft e.V., Berlin, Projekt „Bürgerorientierte Kommune“, Aufbau und Wettbewerb des Städtenetzwerkes CIVITAS**
- 2000** **Unterstützung der DESWOS Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V.** Entwicklungshilfeprojekt „ZhangTaEr“, VR China
- 2000** **Forschungsprojekt „Entwicklungen und Perspektiven für Kreditgenossenschaften in ausgewählten Ländern Mittel- und Osteuropas“**, Institut für Genossenschaftswesen an der Humboldt-Universität zu Berlin
- 2001** **Stiftungslehrstuhl „Asset Management“**, European Business School, Oestrich-Winkel (Professor Dr. Johanning): „Wohneigentum als Altersvorsorgestrategie“: Thematisierung des individuellen Altersvorsorgeweges „selbst genutztes, entschuldetes Wohneigentum“ in Abgrenzung zu Kapitalmarktprodukten

**Grundlagen-
forschung
2002 bis 2005**

„Auswirkungen der privaten Altersvorsorge auf das Finanzierungspotential von Wohneigentum“, Bearbeiter: empirica AG

„Wohnimmobilie und Generationenverträge: Die Perspektive der Generationenbilanz“ Bearbeiter: Professor Dr. Bernd Raffelhüschen, Freiburg im Breisgau

„Wie prägt Wohneigentum den Menschen? Hypothesen und Erkenntnisse aus psychologischer Sicht“, Bearbeiterin: Dr. Antje Flade, Darmstadt

„Vermögensbildung in Deutschland II“, Fortschreibung der Grundlagenstudie von 1999, Bearbeiter: Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung, Tübingen

„Hemmnisse bei der Privatisierung von Mietwohnungen“, Fortschreibung der Grundlagenstudie von 1999, Bearbeiter: Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung, Tübingen

Diskussionsbeitrag zur Bodennutzung und Flächeninanspruchnahme in Deutschland; Exposé von Herrn Professor Dr. habil. Thomas Lützkendorf, Karlsruhe

„Wohneigentumsbildung im Spannungsfeld von Flächenverbrauch, Mobilitätsauslösung und Verbesserung der Wohnqualität“, Vorschlag zu einem integrierten Forschungsprojekt von Herrn Dr. Klaus-Peter Möller, Pestel-Institut, Hannover

2002 Mitgliedschaft der Stiftung in „Agenda4-Community“, Netzwerk der Einrichtungen der Finanz- und Wohnungswirtschaft

2002 Dr. Ulrich Pfeifer, **Forschungsprojekt „Nachbarschaften“, Die Zukunft unserer Städte: Überforderte Nachbarschaften.** Best Practice am Beispiel Großbritannien

2003/2004 Wohnen in der Stadt; Kooperation mit der Stiftung „Lebendige Stadt“ und gemeinsame Verleihung des Stiftungspreises 2004 „Das beste Konzept für innerstädtisches Wohnen“ am 07.12.04 in Stuttgart

2003 Kooperation mit „Lehrstuhl Mediengestaltung“ der Fachhochschule Schwäbisch Hall:

Professor Dr. Volker Demuth, Schwäbisch Hall (Symposiumsprojekt: Urbanes Wohnen und Medienwelt)

Professor Dr. Martin Koepl, Schwäbisch Hall (Projekt: Urbanisme and Postmoderne Media Culture)

Professor Jacek Dominiczak, Universität Gdansk, Polen (Workshop-Projekt: Understanding Urban Environment)

2003 Wohneigentum als Alters- und Generationenvorsorge: Projekt mit dem Lehrstuhl Finanzwissenschaft und Volkswirtschaftslehre I an der Universität Freiburg (Professor Dr. Bernd Raffelhüschen)

2003 Freunde von Neve Shalom / Wahat Al Salam e.V.: Umbaus von Gebäulichkeiten und Außenanlagen eines Gästehauses im Friedensdorf „Neve Shalom / Wahat Al Salam“ nach Kriterien des ökologischen Bauens

2004 Projekt „Stiftung Historisches Archiv des genossenschaftlichen Finanzverbundes“, hier: Zugänglichmachung immobilienwirtschaftlicher Archivalien aus dem kreditgenossenschaftlichen Umfeld. Eine Initiative des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken, Berlin
Später: Stiftung GIZ Genossenschaftshistorisches Informationszentrum Berlin

2004 Projekt: „Wertermittlung von Immobilien – Erkenntnisse zu aktuellen Problemen, Anforderungen und Trends“, David Lorent, Universität Karlsruhe (TH)

- 2004 Deregulierungsansätze im Bereich Bau- und Planungsrecht: „Staatlich induzierte Kosten beim Bauen und Wohnen“** Kooperationsprojekt für die „Vier Motoren“ in Zusammenarbeit mit der Landesregierung Baden-Württemberg gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. Hans Büchner und der Ludwigsburger Hochschule für Finanzen und Verwaltung)
- 2005 „Werkstatt Wohnen“** Eine für die Öffentlichkeit zugängliche Fachtagung mit städtebaulichen Exkursionen am 12.05.05 in Karlsruhe und Stuttgart. Veranstalter ist die Schwäbisch Hall-Stiftung gemeinsam mit dem Stiftungslehrstuhl „Ökonomie und Ökologie des Wohnungsbaus“
- 2006 Kultur des Eigentums**, Publikation gemeinsam mit dem Springer Verlag
- Ab 2007 „Zukunft Wohnen. Nürtinger Preis der Schwäbisch Hall-Stiftung“** für den Studiengang Stadtplanung an der FH Nürtingen: Preise für die besten Diplomarbeiten in Landschaftsarchitektur und Stadtplanung. Auf Initiative von Herrn Dr. Ulrich Brixner, Frankfurt am Main
- 2006 „Werkstatt Wohnen II“**
Gemeinsam mit Studierenden und Mitarbeitern des Stiftungslehrstuhls wurde die Schweizer Hausbau- und Minergie-Messe in Bern besucht. Schwerpunkt dieser Messe war das Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen sowie die Planung, Errichtung und Vermarktung von Niedrigenergiehäusern.
- 2008 Campus Schwäbisch Hall: Förderung des Hochschulstandortes Schwäbisch Hall**
Hochschulstandort Schwäbisch Hall im Hinblick auf die regionalen Perspektiven von Kommunen, Wirtschaft und Dienstleistungen. Die Weiterentwicklung der Standortregion der Stifterin hinsichtlich Arbeitsplätze und Gemeinwohl sei unmittelbar mit dem viel zu schwachen Bildungssektor verbunden. Dies führe zur Abwanderung der ausbildungs- und studierwilligen Jugend und zu Engpässen bei den Personalkapazitäten der heimischen Betriebe. Die Initiative der regionalen Wirtschaft zur Gründung einer Schwäbisch Haller Niederlassung der Heilbronner Hochschule für Technik und Wirtschaft stelle daher für die Region eine große Chance dar.
- Ab 2009 Städte für Menschen** Veranstaltungsformat der Stiftung; künftig jährlich im Deutschen Architekturmuseum Frankfurt
- 2009 Forschungsprojektantrag BMVBS (Bundesministerium Verkehr, Bau, Stadtentwicklung): „Objekt-INFO“**
Durch die Stiftung wurde im Rahmen der Antragsforschung von BMVBS und BBR im Programm „Zukunft Bau“ der Forschungsantrag „Objekt-INFO“ unterstützt. Ziel ist die Überwindung von Informationsasymmetrien zwischen den Akteuren im Baubereich.

2010 BMVBS-Forschungsprogramm Zukunft Bau

Die Stiftung unterstützt weitere Forschungsvorhaben zur Entwicklung eines Bauwerks-Information-Systems im Rahmen des BMVBS-Forschungsprogramms Zukunft Bau. Im Auftrage des BMVBS erfolgt die wissenschaftliche Begleitung der Arbeitsgruppe, die Möglichkeiten zur Entwicklung von Systemen zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Wohnbauten analysiert.

2011 Zeppelin Universität Friedrichshafen,

Professor Dr. Dr. Marcel Tyrell, Buchanan Institut für Unternehmer- und Finanzwissenschaften, Zeppelin Universität Friedrichshafen

Finanzierung einer Stiftungsdoktorandenstelle mit dem Themenschwerpunkt „Was treibt die Sparer an? Eine institutionenökonomische und soziologische Analyse der Vermögensbildung am Beispiel des Bausparens“.

2011 Forschungsinitiativen des Stiftungslehrstuhls „Ökonomie und Ökologie des Wohnungsbaus“: Aktuelle Forschungsarbeiten konzentrieren sich auf die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Wertermittlung, Risikoanalyse sowie das Portfoliomanagement.

Im Auftrag des **BMVBS** erfolgt die wissenschaftliche Begleitung der Arbeitsgruppe, die Möglichkeiten zur Entwicklung von Systemen zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Wohnbauten analysiert.

Im Rahmen des **Projektes EnOB** erfolgt die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema der Erfassung und Optimierung von Lebenszykluskosten energieeffizienter Gebäude.

Neu aufgenommen wurden die Arbeiten am **EU-Forschungsvorhaben CONCERTO**. Ausgewertet werden Ergebnisse von Demonstrationsbauvorhaben zur Verbesserung der Energieeffizienz bei Quartieren, Gebäuden und Energieversorgern. Ein Schwerpunkt ist die Analyse der Wirtschaftlichkeit von Maßnahmen.

Im Rahmen der **EU-Forschungsvorhaben SuPerBuilding und PERFECTION** erfolgt die Weiterentwicklung von Systemen zur Nachhaltigkeitsbewertung von Gebäuden.

2012 Wagnis eG, Förderung der Wohnungsbaugenossenschaft Wagnis eG München:

Projekt „wagnisART“

Erweiterung des Wohnungsangebots der Wohnbaugenossenschaft wagnis eG München

2012 Gemeinschaftsprojekt der Stiftung mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks

Gemeinschaftlichen Forschungsprojektes des Zentralverbands des Deutschen Handwerks, des ifh Göttingen Volkswirtschaftliches Institut für Mittelstand und Handwerk sowie des Instituts der Deutschen Wirtschaft, Köln.

Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung „Handwerk und Energiewende“: Die Rolle des Handwerks auf dem Weg zu einem klimaneutralen Gebäudebestand“

2012 Internationaler Genossenschaftskongress,
Förderung der wissenschaftlichen Begleitung des Internationalen Jahres der Genossenschaften der Vereinten Nationen, u.a. im Rahmen der internationalen Konferenz „Cooperative Responses to Global Challenges“ vom 21. bis 23. März 2012 in Berlin

2013 NETZWERK WOHNEN – Architektur für Generationen;
Sponsoring Ausstellung zum altersgerechten Wohnen im Deutschen Architekturmuseum Frankfurt / Main. Die Ausstellung zeigt in der ersten Jahreshälfte 2013 in der Ausstellung „Netzwerk Wohnen – Architektur für Generationen“ Wohnungsbauten aus Europa und der Welt, die diesem Anliegen nachkommen.

2013 Unterstützung der Stiftung der Dualen Hochschule Baden-Württemberg
Die DHBW-Stiftung bündelt finanzielle Zuwendungen, die zum Ziel haben, Profil und Kompetenz der DHBW zu stärken und weitere Impulse für Lehre, Forschung und Weiterbildung aus dem Stiftungszweck der Schwäbisch Hall-Stiftung heraus zu geben.

Ab 2013 Mitgliedschaft in der „Stiftung 2 Grad“
Ziel ist es, die Politik bei ihren Bemühungen zur Etablierung marktwirtschaftlicher Rahmenbedingungen für den Klimaschutz zu unterstützen.

2014 Vier-Häuser-Projekt Tübingen, gemeinnütziges Wohnprojekt Unterstützung des Ausbaus von Gemeinschaftsräumen im Rahmen des selbst verwalteten Wohnprojektes
Jahr der Förderung von Initiativen

Kultur im Turm, Konversionsprojekt Stadt Oberhausen
Unterstützung des Umbaus des Hauptbahnhofs für kulturelle Nutzung

Studienprojekt: „Altersgerechte Quartiersentwicklungen – Studie am Beispiel der kooperativen Anpassung des Wohnumfelds in Halle-Glauchau“ (Professor Dr.-Ing. Heidi Sinning) Die Stiftung würdigt den Beitrag der Studie zum aktuellen Diskurs über die architektonische, städtebauliche wie auch gesellschaftspolitische Dimension des altersgerechten Wohnens im Quartier.

Barrierefreies Bauen und Wohnen, Musterwohnung in Freiburg
Projektträger: Jürgen Kupferschmidt, Architekt, Freiburg und Cornelia Luz, Architektin und Energieberaterin Freiburg

Lehrbuch zu neue Formen der Wohnraumarchitektur, Buchprojekt „Durch die Wand gedacht“ Projektträger: Thomas Sperling, Architekt, Karlsruhe in Kooperation mit Fakultät für Architektur des Karlsruher Instituts für Technologie K.I.T.

Karnevalsgesellschaft Irsch e. V.: Vereins-Hallenbau nach ökologischen Gesichtspunkten Karnevalsgesellschaft „Närrisches Saarschiff“ Irsch e.V.

2014 Projekt der Schwäbisch Hall-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem „Deutschen Städtetag“

Praxisratgeber „Klimaanpassung und Klimaschutz für Bauherren als Handreichung für Kommunen“ vor. Antragsteller ist das „Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH“ in Kooperation mit Deutschen Städtetag.

2015 Input für „Kommission Kostensenkung im Wohnungsbau“

Erarbeitung eines Konzeptpapiers auf Initiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
Professor Dr. Guido Spars, Bergische Universität Wuppertal

2015 „Verantwortlich leben – nachhaltig bauen“

Landesmediendienste Bayern e.V. wFilm-Bildungs-Projekt „Nachhaltiges Bauen“
Bildungsarbeit – Medienpädagogik – Junge Menschen – gemeinnütziger Bildungsträger: Jungen Menschen sollen Kenntnisse über und Verständnis für nachhaltiges Bauen vermittelt werden; dabei wird der Zusammenhang mit erfülltem, gesundem und verantwortlichem Leben verdeutlicht.

2015 Immobilienbedarfe vor dem Hintergrund des demografischen Wandels

Projekt der Schwäbisch Hall-Stiftung in Zusammenarbeit mit „diadem“ Institut für Finanzwissenschaft I, Freiburg und der Deutschen Immobilienakademie Freiburg

Schwäbisch Hall-Stiftung

Kuratoren

Viertes Kuratorium (2014-2018)

Reinhard Klein

Vorsitzender des Vorstands der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG

Vorsitzender des Kuratoriums der Schwäbisch Hall-Stiftung „bauen-wohnen-leben“, Schwäbisch Hall

Bankdirektor Wolfgang Kirsch

Vorsitzender des Vorstands DZ Bank AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Frankfurt am Main

Stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums der Schwäbisch Hall-Stiftung „bauen-wohnen-leben“

Professor Dr. Bernd Raffelhüschen

Lehrstuhl Finanzwissenschaft Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Freiburg

Holger Schwannecke

Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks, Berlin

Detlef Raffael

Beigeordneter Deutscher Städtetag, Umwelt und Wirtschaft, Berlin

Christine Scheel

Mitglied des Deutschen Bundestags a. D., Hößbach

Drittes Kuratorium (2009-2013)

Dr. Matthias Metz

Vorsitzender des Vorstands der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG

Vorsitzender des Kuratoriums der Schwäbisch Hall-Stiftung „bauen-wohnen-leben“, Schwäbisch Hall

Bankdirektor Wolfgang Kirsch

Vorsitzender des Vorstands DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Frankfurt am Main

Stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums der Schwäbisch Hall-Stiftung „bauen-wohnen-leben“

Lutz Freitag

Präsident des GdW

Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. Berlin

Professor Dr. Bernd Raffelhüschen

Lehrstuhl Finanzwissenschaft Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Freiburg

Holger Schwannecke

Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks, Berlin

Zweites Kuratorium (2005-2008)

Dr. Alexander Erdland

Vorsitzender des Vorstands der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG

Vorsitzender des Kuratoriums der Schwäbisch Hall-Stiftung „bauen-wohnen-leben“, Schwäbisch Hall

Bankdirektor Wolfgang Kirsch

Stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums der Schwäbisch Hall-Stiftung „bauen-wohnen-leben“

Vorsitzender des Vorstands DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main

Dr. Dr. h.c. Ulrich Brixner

Vorsitzender des Vorstands DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank und Vorgängerinstitute
Frankfurt am Main

Stadtbaurat Dr. Engelbert Lütke Daldrup

Dezernent Stadtentwicklung und Bau der Stadt Leipzig,
Leipzig

Professor Dr. Bernd Raffelhüschen

Lehrstuhl Finanzwissenschaft Universität Freiburg,
Freiburg

Hanns-Eberhard Schleyer

Generalsekretär Zentralverband des Deutschen Handwerks, Berlin

Professor Peter Voss

Intendant SWR Stuttgart

Lutz Freitag

Präsident des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen, Berlin

Gründungskuratorium (seit 1995)

Horst Kleiner

Vorsitzender des Vorstands der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG

Vorsitzender des Kuratoriums der Schwäbisch Hall-Stiftung „bauen-wohnen-leben“, Schwäbisch Hall

Professor Dr. Hans Büchner

Hochschule für Öffentliche Verwaltung und Finanzen
Ludwigsburg

Dr. Dr. h.c. Ulrich Brixner

Vorsitzender des Vorstands DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank und Vorgängerinstitute
Frankfurt am Main

Präsident i. R. Wolfgang Grüger

Königswinter

Axel Kehl

Vorsitzender des Vorstands Akademie Deutscher Genossenschaften e.V., Montabaur

Dr. Christopher Pleister

Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V.

Stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums der Schwäbisch Hall-Stiftung „bauen-wohnen-leben“, Berlin

Jürgen Steinert, Senator a.D.

Präsident des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen, Köln und Berlin

Professor Dr. Ing. Sigmar Wittig

Präsident der Universität Karlsruhe (TH) und Vorsitzender des Vorstands DLR, Köln

Schwäbisch Hall-Stiftung
bauen - wohnen - leben
Crailsheimer Straße 52
74523 Schwäbisch Hall
Tel. 0791 46-6057